

Die Qualität einer Schweißverbindung kann teilweise durch Produktkontrollen festgestellt werden, muss aber parallel zum Produkt selbst "konzipiert" werden: diese Anforderung führte zur Einführung der Norm **ISO 3834**, die die "Qualitätsanforderungen für das Schmelzschiessen metallischer Werkstoffe" definiert.

Die Norm gilt während der Herstellungsphase, sowohl in der Werkstatt als auch auf der Baustelle, für alle Arten von **Konstruktionen, die durch Schmelzschiessen verbunden sind**.

Bereits weit verbreitet im Maschinen-, Druckgeräte- und Anlagenbau, mit dem neuen europäischen Regulierungsszenario, das die **CE-Kennzeichnung** für Metallstrukturbauteile nach EN 1090-1 vorschreibt, wird die Einhaltung der Anforderungen der ISO 3834 für alle Unternehmen, die Strukturbauteile mit Schweißverbindungen herstellen, verpflichtend und propädeutisch.

INTERCERT GMBH – Group of MTIC – ist eine **akkreditierte Stelle** für die Norm ISO 3834 und bietet einen **in Phasen** aufgebauten **Zertifizierungsservice** an, dessen Abschluss es den Herstellern ermöglicht, die Kompetenz des Unternehmens bei der Anwendung einer angemessenen Kontrolle der Schweißprozesse nachzuweisen.



Schritt 1: Dokumentenüberprüfung

Überprüfung der technischen Dokumentation auf Anforderungen, Prozessqualifikationen und Personalzertifizierungen.

Schritt 2: WFC-Bewertung

Überprüfung des Produktionsstandortes durch qualifizierte Inspektoren (Welding Fabrication Control – WFC) gemäß den Anforderungen der geltenden Vorschriften.

Schritt 3: Abschlussbericht & Zertifikat

Erstellung des Abschlussberichts und Ausstellung der ISO 3834-Zertifizierung.